

Anfrage öffentlich	Datum 09.05.2022	Nummer F0120/22
Absender Fraktion FDP/Tierschutzpartei - Stadträtin Kathrin Meyer-Pinger		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 12.05.2022	

Kurztitel Bewerbungsauf Ruf der NASA – Modellregion 365-Tage-Ticket
--

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Landtag von Sachsen-Anhalt hat im Rahmen seiner 10. Sitzungsperiode einen Antrag zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV beschlossen. Inhalt dieses Antrages ist unter anderem die Erprobung eines 365-Tage-Tickets, welches modellhaft in einer ländlich und einer städtisch geprägten Region erprobt werden soll. In einer entsprechenden Pressemitteilung verwies das zuständige Ministerium für Infrastruktur und Digitales am 30. April 2022 auf einen zeitnahen Bewerbungsauf Ruf durch die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA). Alle interessierten Landkreise und kreisfreien Städte sind aufgerufen, bis Ende Juni 2022 eine Bewerbung einzureichen, um im Rahmen des Auswahlprozesses berücksichtigt werden zu können. Die zugrunde liegenden Bewerbungen müssen klar benennen, welcher räumliche Gültigkeitsbereich für das Ticket gelten soll, welche Verkehrsunternehmen beteiligt und in welcher Höhe der Ticketpreis angesetzt werden soll.

Mir ergeben sich diesbezüglich die nachfolgenden Fragen:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeiten, durch ein solches Ticket die Attraktivität unseres ÖPNV zu steigern?
2. Plant die Verwaltung eine Bewerbung der Landeshauptstadt Magdeburg zu erarbeiten und einzureichen? Und falls ja:
 - a. Welche Bereiche werden konkret in den Beratungs- und Erstellungsprozess einbezogen?
 - b. In welcher Höhe beziffert die Stadtverwaltung den zu veranschlagenden Ticketpreis?
 - c. Wird dieser Ticketpreis für unterschiedliche Personengruppen variieren und wenn ja, in welchem konkreten Rahmen?
3. Steht die Stadtverwaltung im Austausch mit anderen Regionen, um von deren Erfahrungen zu profitieren und um ggf. erfolgreiche Konzepte auch in Magdeburg umzusetzen?

Ich bitte Sie um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Beantwortung der voranstehenden Fragen.



Kathrin Meyer-Pinger
Stadträtin